

Fakten zur Regierungspolitik



Energiewende

Strommarkt der Zukunft: Diskutieren Sie mit!



Wie soll und muss künftig der Strommarkt aussehen, damit auch morgen die Energieversorgung in Deutschland zuverlässig, kosteneffizient und umweltverträglich gesichert ist? Dazu hat die Bundesregierung ein Diskussionspapier herausgegeben: Das sogenannte Grünbuch "Ein Strommarkt für die Energiewende" eröffnet die Debatte um die Neugestaltung des Strommarktes.

Jetzt mitreden

Jeder ist eingeladen, bis Ende März 2015 zum Grünbuch unter gruenbuch-strommarkt@bmwi.bund.de Stellung zu nehmen. Danach werden die Ergebnisse in einem "Weißbuch" zusammengefasst und bis September 2015 zu Diskussion gestellt. Anschließend soll das Gesetzgebungsverfahren beginnen.

Worum geht es?

Über 1.100 Stromanbieter sind allein in Deutschland im Einsatz, um die Bevölkerung rund um die Uhr ausreichend mit Elektrizität zu versorgen. Hinzu kommen zig Tausende Hausbesitzer, die Strom zum Beispiel an Solarmodulen ins Netz leiten. Netzbetreiber leiten den Strom von den Erzeugern zu den Verbrauchern. Sie alle zusammen bilden den Strommarkt – und dieser Strommarkt ist im Umbruch.

Der Grund: Die Stromversorgung erfolgt immer mehr aus erneuerbaren Quellen. Die fossil betriebenen Kraftwerke werden dadurch immer weniger ausgelastet. Die Leistung von Solaranlagen und Windrädern schwankt allerdings. Je nach Witterung muss der Strombedarf binnen kürzester Zeit durch andere Kraftwerke ausgeglichen werden. Hinzu kommen der endgültige Ausstieg aus der Kernenergie im Jahre 2022 und das weitere Zusammenwachsen der europäischen Strommärkte. Das alles stellt die Stromversorgung vor völlig neue und schwierige Anforderungen.

Worum geht es im Grünbuch?

Auch künftig muss der Strommarkt garantieren, dass ausreichend Erzeugungskapazitäten vorhanden sind (Vorhaltefunktion) und diese Kapazitäten auch zur richtigen Zeit und im erforderlichen Umfang eingesetzt werden (Einsatzfunktion). Das Grünbuch beschreibt, wie diese Forderung erfüllt werden kann. Dazu stellt es eine Reihe von Maßnahmen vor, die den Einsatz heute bereits verfügbarer Kapazitäten verbessern. Dazu gehören:

- die Verbesserung der Bilanzkreisbewirtschaftung (Angebot-Nachfrage-Bilanz). Dazu zählen Lastprognosen von Verbrauchern und die Planung des dazu passenden Stromangebots. Die nachträgliche Ermittlung der tatsächlich stattgefundenen Verbräuche, aufgeteilt auf unterschiedliche Verbrauchergruppen etc.
- der weitere Netzausbau
- die Weiterentwicklung der Regelleistungsmärkte. Sie gewährleistet die ausreichende Stromversorgung bei unvorhergesehenen Ereignissen. Dazu können kurzfristig schnell anlaufende Kraftwerke (zum Beispiel Gasturbinenkraftwerke) gestartet oder Pumpspeicherkraftwerke eingesetzt werden.
- verbesserte Anreize für Investitionen.

Diskutieren Sie mit! Sollten Ihnen noch Fakten fehlen, haben wir für Sie nachfolgende Informationsquellen zusammengestellt.

Grünbuch

- [Grünbuch "Ein Strommarkt für die Energiewende" \(pdf\)](#)
- [Plattform "Strommarkt"](#)
- [Über den Strommarkt diskutieren](#)
- [Studie "Strommarkt in Deutschland – Gewährleistet das derzeitige Marktdesign Versorgungssicherheit?"](#)
- [Leitstudie "Strommarkt. Arbeitspaket Optimierung des Strommarktdesigns"](#)

Weitere Informationen rund um den Strommarkt

- [Wie funktioniert der Strommarkt?](#)
- [Versorgungssicherheit](#)
- [Versorgungssicherheit: Berichte und Analysen der Bundesnetzagentur](#)
- [Monitoring-Bericht "Energie der Zukunft"](#)

Strompreis

- [So setzt sich der Strompreis zusammen](#)
- [Mehr Preistransparenz für Verbraucher](#)
- [EEG-Umlage 2015](#)
- [Berechnung der EEG-Umlage](#)

Impressum

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 10117 Berlin
E-Mail: internetpost@bpa.bund.de

Internet: www.bundesregierung.de
Internet: www.freiheit-und-einheit.de

Themenseite: [Energiekonzept](#)

Bildnachweise
Windenergie und AKW: Burkard Peter

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Nutzen Sie bitte nicht die Antwort-Funktion auf diese E-Mail, sondern das [Kontaktformular](#), um uns eine Nachricht zukommen zu lassen.

Falls Sie Änderungen Ihres Abonnement-Services wünschen: [Zur Abonnement-Startseite](#)